



Fiat 500e (seit 2020)

Retro-Charme elektrisch

Der "neue" Fiat 500 erweist sich für den italienischen Hersteller als ein immenser Erfolg, was sicherlich in erster Linie dem gelungenen Retro-Design geschuldet ist. Bereits seit 2007 wird der Kleinwagen gut verkauft. Die Elektrovariante sieht dem 500er daher sehr ähnlich, auch wenn technisch gesehen kein Zusammenhang besteht. Der Innenraum im 500e ist geringfügig größer und das Infotainment erscheint deutlich moderner. Optional gibt es auf der Beifahrerseite eine sich nach hinten öffnende Fondtür, die den Zustieg in den engen Fond zumindest etwas erleichtert. Wie beim konventionell angetriebenen 500 gibt es den 500e auch als Cabrio. Im Kofferraum herrscht genügend Platz für einen mittelgroßen Einkauf, für mehr aber nicht. Durch die geringen Abmessungen punktet der kleine Fiat vor allem im städtischen Betrieb.

Empfehlung: Für den 500e gibt es drei verschiedene Antriebe. Die Basismotorisierung hat bereits 95 PS und reicht für spritziges Vorankommen mehr als aus. Auf der Autobahn ist jedoch bereits bei 135 km/h Schluss. Die brutto 23,8 kWh große Batterie sorgt für einen realistischen Bewegungsradius von etwa 100 km im Alltag, was für typische innerstädtische oder stadtnahe Pendelstrecken in der Regel genügt. Wer auch mal längere Strecken fährt, dem sei die stärkere Version mit 118 PS und einer 42,2 kWh großen Batterie empfohlen. Mit dieser Variante kann man unter guten Bedingungen gerne auch 250 km oder mehr schaffen. Der teure Abarth 500e sorgt zwar für nochmals bessere Fahrleistungen, richtiges Sportsfeeling will mit ihm jedoch trotzdem nicht aufkommen.

- ⊕ gelungenes Retro-Design, spritzige Antriebe, kompakte Abmessungen
- ⊖ teigige Lenkung, geringes Kofferraumvolumen, beengter Fond

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2020	2021
ADAC-Bewertung	4,3	6,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2020	2021
	1,8	1,2
	8,1	6,0
	14,4	10,7
	20,7	15,5
	>20,7	>15,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Im TÜV-Report stehen für den Fiat 500e bisher keine Zahlen zur Verfügung. Die Zuverlässigkeit in der ADAC Pannenstatistik liegt im guten Mittelfeld. Hierbei muss allerdings beachtet werden, dass auch die Verbrenner in die Statistik mit einfließen.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2021)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

11/2020	Einführung der Baureihe in drei Karosserievarianten und zwei Leistungsstufen: dreitürige bzw. viertürige (zusätzliche, hinten angeschlagene Einstiegs erleichterung auf der Beifahrerseite) Steilhecklimousine und zweitüriges Cabriolet mit 70 kW/95 PS Leistung und 21,3/23,8 Netto-/Bruttobatteriekapazität bzw. 87 kW/118 PS Leistung und 37,3/42,0 Netto-/Bruttobatteriekapazität (Cabrio nur in leistungsstärkerer Version)
10/2021	Cabriolet jetzt auch mit 70 kW/95 PS Leistung und 21,3/23,8 Netto-/Bruttobatteriekapazität

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Cabrio	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3632/1683/1527	3632/1683/1527
Breite mit Spiegeln [mm]	1900	1900
Kofferraumvolumen [l]	185	185

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	(23,8 kWh)	(42 kWh)	(42 kWh)
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	CA/2
Leistung [kW/PS]	70/95	87/118	87/118
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	220/-	220/-	220/-
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	9,5	9,0	9,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	135	150	150
Verbrauch Hersteller pro 100 km	13,0 kWh (WLTP)	14,0 kWh (WLTP)	14,6 kWh (WLTP)
CO ₂ [g/km]	0 g/km	0 g/km	0 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse			A
Batteriegröße [kWh]	21,3	37,3	37,3
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/16/18	14/16/18	14/16/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	50	50	56
Schadstoffklasse	E-Fzg.	E-Fzg.	E-Fzg.

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	(23,8 kWh)	(42 kWh)	(42 kWh)
Wartung 1	100	100	100
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12
Wartung 2	190	190	190
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	570	570	570
Bremsscheiben und -beläge hinten	800	800	800
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0
Generator	0	0	0
Anlasser	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	(23,8 kWh)	(42 kWh)	(42 kWh)
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	76	76	76
Betriebskosten (Kraftstoff)	92	98	101
Werkstatt-/Reifenkosten	62	62	68
Gesamtkosten pro Monat	230	235	245
Gesamtkosten pro km [Cent]	18,4	18,8	19,6

Garantien

Der Fiat 500e verfügt seit Beginn des Bauzeitraums über eine zweijährige allgemeine Garantie, eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Zusätzlich besteht eine Garantie auf die HV-Batterie von acht Jahren oder 160.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2021 ★★★★★

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung für den Beifahrersitz ausgestattet. In der ersten Sitzreihe schützen Airbags zusätzlich seitlich den Oberkörper. Zwischen den Sitzen ist kein Zentralairbagsystem installiert, das die vorderen Insassen gegeneinander schützen könnte.

Der Insassenschutz ist ausreichend, das Verletzungsrisiko für Erwachsene sehr gering bis mittel, für Kinder sehr gering bis sehr hoch. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden äußeren Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe sowie am Beifahrersitz montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz und den Sitzen im Fond ist für vom Hersteller zugelassene Sitze unkritisch. Für ISOFIX-Sitze gibt es Einschränkungen im Fond hinter dem Fahrersitz. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar.

Der FIAT 500e ist mit einem autonomen Notbremsassistenten mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, mit aktivem Spurhaltesystem, mit einem automatisierten Geschwindigkeitsassistenten und mit einer Fahreraufmerksamkeitserkennung serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse und ein e-Call-Notrufsystem sind serienmäßig nicht an Bord. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.